



**Pressemitteilung der ordentlichen Gemeindeversammlung
vom Dienstag, 25.11.2025, 20.00 – 21.20 Uhr im Gemeindesaal Meisberg
(Anwesende Stimmberechtigte: 52 von 1'006 Stimmberechtigten = 5.2%)**

Die Gemeindeversammlung hat:

- die Steueranlagen für das Jahr 2026 von 1.95 Einheiten für die Gemeindesteuern (unverändert) und 1.20 ‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert) bestätigt.
- das Budget 2026, welches im Allgemeinen Haushalt bei einem Aufwand von Fr. 6'479'890.00 und Ertrag von Fr. 6'436'230.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'660.00 rechnet, mit grossem Mehr genehmigt.

- einen Verpflichtungskredit von Fr. 360'000.00 für die Totalsanierung der Flachbedachung der Pausenhalle (inkl. Oblichtkuppeln) genehmigt. Die Flachdachkonstruktion des Schulhauses aus dem Jahr 1983 ist sanierungsbedürftig und verursacht seit längerer Zeit erhebliche Reparaturkosten. Aufgrund des stark gealterten Materials treten wiederholt Risse und Undichtigkeiten auf, die durch Witterungseinflüsse, Temperaturschwankungen und notwendige Begehungen zusätzlich verschärft werden.

In den letzten fünf Jahren beliefen sich die Reparaturkosten auf rund Fr. 13'000.00. Im laufenden Jahr traten die Schäden derart massiv auf, dass an mehreren Stellen Wasser ins Gebäudeinnere eindringen konnte. Nur dank erneuter Reparaturarbeiten konnte der Zustand vorübergehend stabilisiert werden. Eine solche Situation ist nicht länger tragbar.

Eine Arbeitsgruppe befasste sich mit verschiedenen Lösungsansätzen zur Sanierung der Flachdachflächen des Schulhauses. Unter anderem wurde geprüft, anstelle einer Sanierung ein neues Dach mit Holzkonstruktion und Blechabdeckung über dem bestehenden Dach zu errichten. Diese Variante erwies sich jedoch als technisch unzweckmässig und wirtschaftlich nicht vorteilhaft und wurde daher verworfen.

Im Rahmen der Projektbearbeitung wurde auch geprüft, einige der bestehenden Lichtkuppeln aus Kostengründen zu entfernen. Da deren Entfernung jedoch zu Mehrkosten sowie optisch unschönen Innenraum-Anpassungen führen würde, sollen alle Lichtkuppeln erhalten bleiben – auch mit Blick auf den wertvollen natürlichen Lichteinfall.

- die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl als Rechnungsprüfungsorgan für die Legislatur 2026 bis 2029 gewählt. Die Revision beziehungsweise Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde ist ein systematisches Nachprüfen, Analysieren und Beurteilen von Gegenständen, Sachverhalte oder abgeschlossenen Vorgängen. Das Rechnungsprüfungsorgan hat jedes Jahr die Gemeinderechnung vor der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung zu prüfen. Geprüft werden die wirtschaftlichen Vorgänge und Tatbestände der gesamten Gemeindeverwaltung sowie die Darstellung in Buchhaltung, Rechnungsablage und anderen finanziellen Ausweisen.

Zudem übt die Revisionsstelle gleichzeitig die Aufsichtsstelle für Datenschutz aus. Diese überwacht einerseits die Anwendung der Vorschriften über den Datenschutz in der Gemeindeverwaltung, berät die verantwortlichen Behörden der Gemeinde in Fragen des Datenschutzes und überwacht die Datensicherung.

- mit Freude erfahren, dass Fleischfachmann Sven Lauber an den Independent Skills Championships Europe die Silbermedaille gewonnen hat. Nachdem er an den Swiss Skills 2023 den ersten Rang belegt hatte, durfte der Fleischfachmann somit einen weiteren grossartigen Erfolg feiern.

Drei Tage lang hat er in Chur alles gegeben und verschiedene Aufgaben gemeistert. Als verdienten Lohn für die monatelange Vorbereitung und die Leistung am Tag selbst durfte Sven Lauber die Silbermedaille in Empfang nehmen. Die Anwesenden haben Sven Lauber mit einem kräftigen Applaus zu diesem wunderbaren Erfolg gratuliert.

- mit Applaus verschiedene Behördenmitglieder und Funktionäre verabschiedet, welche ihr Amt auf das Legislativende per 31.12.2025 niederlegen
- Heidi Ramser mit Applaus zum 10-jährigen Dienstjubiläum als stellvertretende Hauswartin gratuliert.

2554 Meinisberg, 26.11.2025
